LG
Life's Good

BEDIENUNGSANLEITUNG

Waschtrockner

Bitte lesen Sie diese Anleitungen vor der Montage aufmerksam durch. Auf diese Weise wird die Montage erleichtert und der korrekte und sichere Anschluss des Waschtrockners wird gewährleistet.
Bewahren Sie diese Anleitung zum schnellen Nachschlagen in der Nähe des Waschtrockners auf.

F14A8RD(1~9)

www.lg.com

Inhalt

Inhalt 2

Produktmerkmale 3

Wichtige Sicherheitshinweise
- Wichtige Sicherheitshinweise 4
- Allgemeine Sicherheitshinweise 5
- Diese Hinweise aufbewahren 6
- Sicherheitshinweise für die Installation 7

Technische Daten 8

Aufstellanweisung
- Verpackung entfernen 9
- Abnehmen der Transportsicherungsschrauben 9
- Platzbedarf für Aufstellung 10
- Anschluss des Wasserzulaufschlauchs 12
- Anschluss des Ablaufschlauchs 14
- Ausrichtung 15

Bedienung
- Bedienung des Waschtrockners 17
- Vor dem ersten Waschen 18
- Tabelle der Waschprogramme 19
- Tabelle der Trockenprogramme 20
- Weitere Zusatzfunktion 21
- Betriebsdaten 21
- Bedienfeld 22
- Programmwahlschalter 23
- - Startzeitvorwahl 23
- - Intensiv Spülen 23
- - Favoriten-Programm 23
- - Vorwäsche 23
- Zusatzfunktion 24
- - Waschen 24
- - Zusatzfunktion 24
- - Temperatur 24
- - Schleudern 24
- Andere Funktionen 24
- - Nur Schleudern 24
- Kindersicherung 25
- Tonsignal An/Aus 25
- Trommelreinigung 26
- Türverriegelung & Programmanpassung 26
- Trocknen 27

Danke für den Kauf eines vollautomatischen LG Waschtrockners.

Lesen Sie bitte dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, es enthält Anweisungen zur sicheren Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie es so auf, dass Sie es in der Zukunft bei Fragen zu dieser Maschine zur Hand haben.
Notieren Sie sich das Modell und die Seriennummer Ihres Waschtrockners.

Modell-Nr.:

Serien.Nr.:

Kaufdatum:

Zugabe von Waschmittel
- Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler 29

Pflege und Wartung
- Wasserzulaufsfilter 31
- Absaugpumpenfilter 32
- Waschmittelschublade 33
- Waschtrommel 34
- Reinigung 34
- Maschine vor Frost schützen 34

Fehlersuche
- Störungsbehebung 35
- Fehlermeldung 37
- Benutzung von SMARTDIAGNOSIS™ 38

Garantiebedingungen 39

Produktmerkmale



- **Direktantriebssystem**

  Der wegweisende Direct Drive Motor dreht die Trommel direkt, also ohne Riemen und Riemenscheiben.



- **6 unterschiedliche Trommelbewegungen**

  Der Waschtrockner verfügt, je nach gewähltem Waschprogramm, über unterschiedliche Trommelbewegungen bzw. einer Abfolge unterschiedlicher Trommelbewegungen.
  In Kombination mit der kontrollierten Umdrehungszahl und der Fähigkeit des Waschtrockners rechts oder links herum zu drehen, wurde die Waschleistung deutlich verbessert.
  So erhalten Sie jederzeit perfekte Waschergebnisse.



- **Knitterschutz**

  Durch die wechselnde Rotation der Trommel werden Falten in der Wäsche vermindert.



- **Eingebaute Heizung**

  Die eingebaute Heizung erhitzt das Wasser automatisch für den jeweiligen Zyklus auf die optimale Temperatur auf.



- **Günstigeres Waschen dank intelligentem Waschsystem**

  Unser intelligentes Waschsystem erfasst die Zuladung sowie die Wassertemperatur und entscheidet über die optimale Wassermenge und Waschzeit um Energie- und Wasserverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.



- **Kindersicherung**

  Mit der Kindersicherung soll verhindert werden, dass Kinder bei laufendem Betrieb durch das Drücken einer Taste den Programmablauf ändern.



- **Geräusch- und Vibrationsminimierung**

  Durch Erfassung von Zuladung und Gewichtsverteilung kann das System die Last gleichmäßig verteilen um Schleudergeräusche zu minimieren.

Wichtige Sicherheitshinweise

LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN UND BESCHREIBUNGEN VOLLSTÄNDIG UND AUFMERKSAM DURCH.

⚠ WARNUNG

Aus Sicherheitsgründen sollten die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung befolgt werden, um die Gefahr von Bränden, Explosionen und Stromschlägen zu verringern und um die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ist oberstes Gebot.

In dieser Bedienungsanleitung sowie auf der Maschine selbst befinden sich zahlreiche wichtige Sicherheitshinweise. Diese Sicherheitshinweise müssen stets gelesen und beachtet werden.

⚠ Dieses Symbol weist auf einen Sicherheitshinweis hin.
Dieses Symbol weist auf eine mögliche Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen hin.
Der Sicherheitshinweis selbst steht neben dem Warnsymbol, zusammen mit dem Begriff GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHTSMAßAHMEN.

Diese Begriffe haben folgende Bedeutung:

⚠ GEFAHR

Bei Missachtung der Hinweise besteht äußerste Lebensgefahr oder die Gefahr schwerster Verletzungen.

⚠ WARNUNG

Bei Missachtung der Hinweise besteht Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen.

⚠ VORSICHTSMAßAHMEN

Bei Missachtung der Hinweise besteht die Gefahr von Verletzungen oder Schäden am Gerät.

Jeder Sicherheitshinweis enthält den jeweiligen Gefahrenhinweis, einen Hinweis zur Vermeidung von Verletzungen sowie die Folgen bei Missachtung der Hinweise.

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen bei der Bedienung des Waschtrockners zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

- **Das Gerät vor der Montage auf äußerliche Beschädigungen prüfen. Bei Beschädigungen das Gerät nicht aufstellen.**
- **Den Waschtrockner nicht ungeschützt im Freien aufbewahren oder aufstellen.**
- **Die Bedienelemente dürfen nicht unsachgemäß bedient werden.**
- **Teile des Waschtrockners niemals selbst reparieren, austauschen oder warten, es sei denn dies wird in der Anleitungen zu Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch den Benutzer ausdrücklich empfohlen, sofern Sie die Anleitungen verstehen und über die Kenntnisse zur Durchführung solcher Arbeiten verfügen.**
- **Im Bereich unterhalb und neben den Geräten dürfen sich keine brennbaren Stoffe befinden, wie zum Beispiel Flusen, Papier, Fusseln oder Chemikalien.**
- **Kinder und unsichere Personen sollten bei der Bedienung des Gerätes beaufsichtigt werden. Kinder sollten nicht auf, mit oder in dieser und anderen Maschinen spielen.**
- **Kleintiere vom Gerät fernhalten.**
- **Die Tür niemals geöffnet lassen.** Eine offen stehende Tür könnte Kinder dazu verleiten, in den Waschtrockner zu kriechen.
- **Greifen Sie niemals in den laufenden Waschtrockner. Warten Sie mit dem Öffnen der Ladeklappe, bis die Maschine vollständig angehalten wurde.**
- Der Waschvorgang kann die Feuerfestigkeit von Kleidungsstücken vermindern. **Um dies zu vermeiden, beachten Sie die Pflegeanleitungen des Herstellers.**
- **Wäschestücke, die zuvor mit brennbaren oder explosiven Stoffen (z.B.: Wachs, Öl, Farbe, Benzin, Kaltreiniger, chemische Reiniger, Kerosin, usw.) gereinigt, gewaschen, eingetaucht oder bespritzt wurden, dürfen nicht gewaschen werden. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.** Nach dem Waschgang können Ölrückstände in der Trommel zurückbleiben. Die sich während des Betriebs entzünden könnten. **Den Waschtrockner daher niemals mit ölverschmierten Kleidungsstücken beladen.**
- **Den Waschtrockner nicht zuschlagen oder eine gesperrte Tür gewaltsam öffnen.** Ansonsten besteht die Gefahr von Schäden an dem Waschtrockner.
- **Beim Betrieb mit hoher Temperatur kann die Glastür sehr heiß werden. Die Tür niemals berühren.**
- **Um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden, den Waschtrockner vor der Wartung und Reinigung von der Stromversorgung trennen oder über die Haussicherung abschalten.**
- **Das Netzkabel zum Abziehen niemals am Kabel selbst festhalten.** Ansonsten könnte das Netzkabel beschädigt werden.
- **Ein defektes, fehlerhaftes, teilweise auseinandergenommenes Gerät oder ein Gerät mit fehlenden oder defekten Teilen, Netzkabel oder Stecker niemals betreiben.**

Wichtige Sicherheitshinweise

■ Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen bei der Bedienung dem Waschtrockner zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

- **Vor der Entsorgung der alten Maschine den Netzstecker ziehen. Der Stecker sollte anschließend unbrauchbar gemacht werden. Schneiden Sie das Kabel direkt am Gerät ab, um einen Missbrauch zu verhindern.**
- **Falls das Gerät unter Wasser stand, verständigen Sie bitte den Kundendienst.** Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- **Verwenden Sie für den Wasseranschluss am Gerät ausschließlich neuwertige Schläuche. Verwenden Sie keine gebrauchten Schläuche.**
- **Um die Gefahr von Verletzungen zu verringern, beachten Sie sämtliche empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen und tragen Sie lange Arbeitshandschuhe sowie eine Schutzbrille.** Bei Missachtung der Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung besteht die Gefahr von Lebens- und Verletzungsgefahr sowie von Sachschäden.
- **Die geöffnete Tür nicht gewaltsam herunterdrücken.** Ansonsten könnte der Waschtrockner kippen.

■ Diese Hinweise aufbewahren

ERDUNGSANLEITUNGEN

Dieses Gerät muss geerdet werden. Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls verringert eine Erdung die Gefahr von Stromschlägen, indem für den elektrischen Strom eine Leitung mit dem geringsten Widerstand bereitgestellt wird.
Dieses Gerät besitzt ein Stromkabel mit einem Erdleiter. Der Stecker muss an eine geeignete Steckdose angeschlossen werden, die gemäß allen örtlichen Bestimmungen und Verordnungen montiert und geerdet ist.

• Keinen Adapter verwenden. Ansonsten wird keine Erdung gewährleistet.

• Falls keine geeignete Steckdose vorhanden ist, wenden Sie sich an einen Elektriker.

⚠ WARNUNG

Bei unsachgemäßem Anschluss der Erdungsleitung besteht die Gefahr von Stromschlägen. Um sicherzustellen, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist, ziehen Sie einen qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker zu Rate. Den mit dem Gerät gelieferten Stecker niemals verändern - falls der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie die Steckdose von einem qualifizierten Elektriker austauschen.

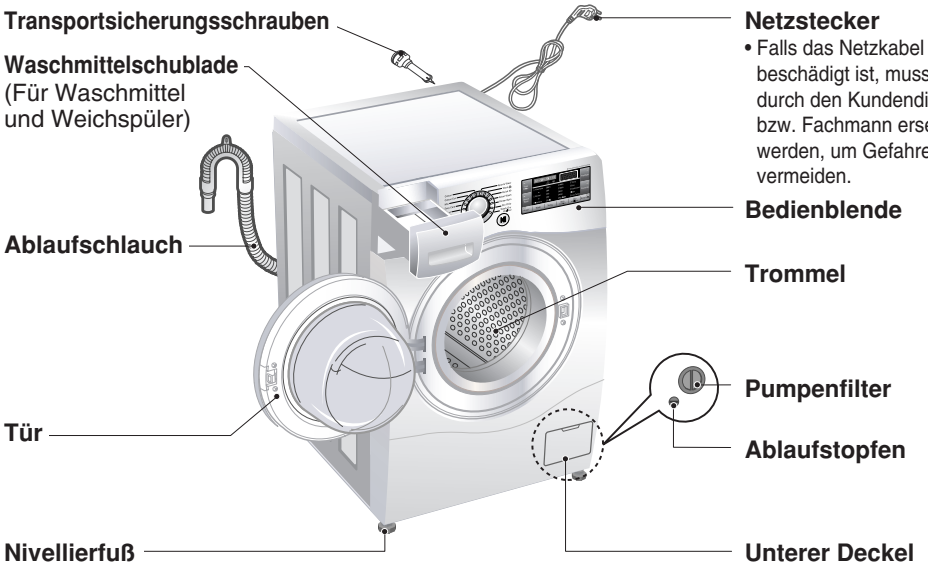
Wichtige Sicherheitshinweise

■ Sicherheitshinweise für die Installation

Beachten Sie zur Verminderung der Gefahr eines Brandes im Waschtrockner folgendes:

- Mit pflanzlichem oder tierischem Fett verunreinigte Kleidungsstücke stellen ein Brandrisiko dar und sollten daher nicht in einen Waschtrockner gegeben werden. Ölverschmutzte Kleidungsstücke können sich spontan entzünden, insbesondere wenn Sie Wärmequellen - wie in einem Waschtrockner - ausgesetzt werden. Durch das Erwärmen der Kleidungsstücke wird im Öl ein Oxidationsvorgang ausgelöst. Die Oxidation erzeugt Wärme. Wenn die Wärme nicht abgeleitet werden kann, können die Kleidungsstücke so heiß werden, dass sie Feuer fangen. Das Stapeln oder Lagern ölverschmutzter Kleidungsstücke kann das Ableiten von Wärme verhindern und so ein Brandrisiko erzeugen. Wenn es unvermeidbar ist, dass mit tierischem bzw. pflanzlichem Fett oder mit Haarpflegemitteln verschmutzte Stoffe in den Waschtrockner gegeben werden, sollten diese zunächst unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsmittel in heißem Wasser ausgewaschen werden. Hierdurch wird die Brandgefahr verringert, jedoch nicht ausgeschlossen. Nutzen Sie den „Abkühl"-Vorgang des Waschtrockners, um die Temperatur der Kleidungsstücke zu verringern. Diese sollten nicht heiß aus dem Waschtrockner genommen oder gestapelt werden.
- Kleidungsstücke, die zuvor in mineralöl- bzw. benzinhaltigen oder Trockenreinigungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven Stoffen eingeweicht, gewaschen oder gereinigt wurden, sollten nicht in einen Waschtrockner gegeben werden. Zu leicht entflammbaren, gemeinhin im häuslichen Umfeld verwendeten Stoffen zählen Azeton, denaturierter Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner (einige Produkte), Terpentin, Wachse und Wachsentferner.
- Kleidungsstücke, die Schaumstoff oder ähnlich geartete Kunststoffe enthalten, sollten nicht bei starker Wärme in einem Waschtrockner getrocknet. werden. Schaumstoffe können bei Erwärmung durch Spontanverbrennung Feuer fangen.
- Um die Entstehung statischer Elektrizität zu vermeiden, sollten Weichspüler/Weichmacher oder ähnliche Produkte nicht in einen Waschtrockner gegeben werden, sofern dies nicht vom Hersteller des Weichspülers/Weichmachers oder eines anderen Produktes ausdrücklich empfohlen wird.
- Unterwäsche mit metallischen Verstärkungen (wie z.B. Büstenhalter) sollte nicht in einen Waschtrockner gegeben werden.
- Metallische Verstärkungen, die sich während des Trocknens lösen, können eine Beschädigung des Waschtrockners bewirken. Verwenden Sie zur Trocknung solcher Kleidungsstücke ein Trockengestell.
- Kunststoffartikel, wie Badekappen oder wasserfeste Baby-Lätzchen, sollten nicht in einen Waschtrockner gegeben werden.
- Gummikaschierte Artikel, mit Schaumstoffpolstern versehene Kleidungsstücke, Kissen, Galoschen und gummibeschichtete Tennisschuhe sollten nicht in einen Waschtrockner gegeben werden.

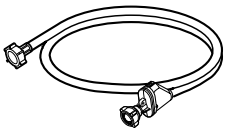
Technische Daten



■ Bezeichnung	: Frontlader - Waschtrockner
■ Stromversorgung	: 220 - 240 V~, 50 Hz
■ Abmessungen	: 600 mm(B) × 640 mm(T) × 850 mm(H)
■ Gewicht	: 72 kg
■ Max. Leistungsaufnahme	: 2100 W (Waschen) / 1500 W (Trocknen)
■ Max. Zuladung	: 9 kg (Waschen) / 6 kg (Trocknen)
■ Zulässiger Wasserdruck	: 100 - 1000 kPa (1,0 - 10,0 kgf / cm^2)

* Das Recht zu Änderungen an Daten und Design ohne Vorankündigung bleibt vorbehalten.

■ Zubehör



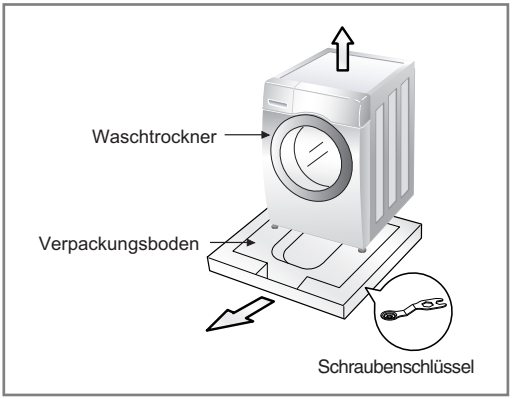
Zulaufschlauch (1 EA)



Schraubenschlüssel

Aufstellanweisung

■ Verpackung entfernen



1. Entfernen Sie den Verpackungskarton und das Styropormaterial.

2. Heben Sie den Waschtrockner an und entfernen Sie die Bodenverpackung.

3. Entfernen Sie das Klebeband, mit der Netzkabel und Ablaufschlauch gehalten werden.

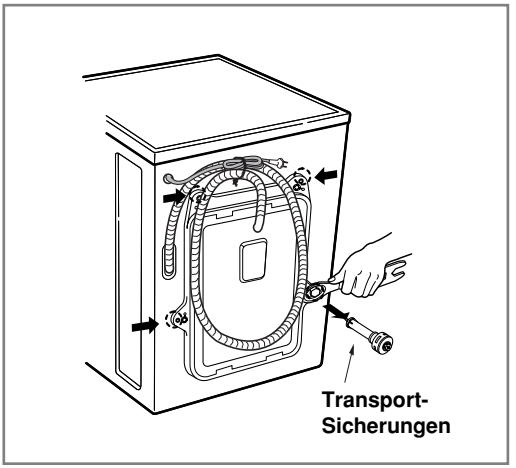
4. Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Waschtrommel.

⚠WARNUNG

• Verpackungsmaterial (Folien, Styropor, etc.) kann für Kleinkinder gefährlich sein. Es besteht Erstickungsgefahr! **Halten Sie Verpackungsmaterial von Kleinkindern fern.**

■ Abnehmen der Transportsicherungsschrauben

Das Gerät ist durch 4 Spezialschrauben gesichert, um Transportschäden zu verhindern. Vor der Inbetriebnahme die Schrauben zusammen mit den Gummipfropfen entfernen.



1. Die 4 Schrauben mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel herausdrehen.

2. Die 4 Schrauben lösen und die Gummipfropfen etwas drehen, um sie zusammen mit den Schrauben herauszunehmen.

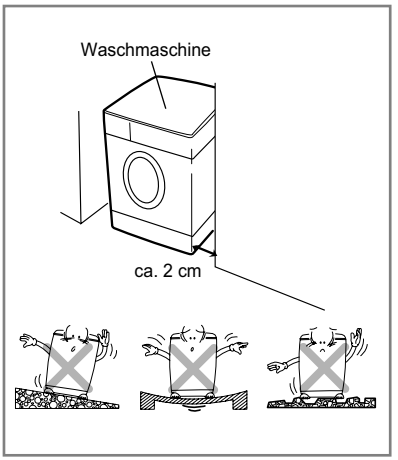
❗ACHTUNG

• Schraubenschlüssel für späteren Gebrauch aufbewahren.

3. Die Schraubenöffnungen mit den beiliegenden Kappen verschließen.

Aufstellanweisung

■ Platzbedarf für Aufstellung



▶ Standort

- **Ebener Untergrund:**
  Zulässige Schräge unter dem Waschtrockner: max.1°
- **Steckdose:**
  Innerhalb von 1,5 m seitlich des Waschtrockners.
  Keinesfalls andere Geräte gleichzeitig an die Steckdose anschließen.
- **Abstände:**
  Die vorgeschriebenen Abstände zu Wänden, Türen und Boden einhalten.
  (10cm hinten /2cm:rechts und links)
  Keinesfalls Waschmittel usw. auf dem Waschtrockner ablegen.
  Sie könnten die Oberfläche oder die Bedienelemente beschädigen.

▶ Aufstellen des Waschtrockners Standort

- Stellen Sie den Waschtrockner auf einen flachen und harten Untergrund.
- Stellen sie sicher, daß die Luftzirkulation unter dem Waschtrockner nicht durch unebene Bodenbeläge eingeschränkt wird.
- Gleichen Sie Bodenunebenheiten nicht durch irgendwelche Gegenstände wie Holzkeile, Pappe oder ähnliches Material aus.
- Wenn der Waschtrockner neben einer Heizquelle stehen muß, bedecken Sie die Seitenwand des Waschtrockners, die der Heizquelle zugewandt ist, mit einer Aluminiumfolie.
- Der Waschtrockner darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Raumtemperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.
- Der Waschtrockner sollte, z.B. für den Fall einer Betriebsstörung, gut zugänglich aufgestellt sein.
- Wenn der Waschtrockner unter eine Arbeitsplatte gestellt wird, muß nach Ausrichtung der Füße zwischen der Arbeitsplatte und dem Deckel des Waschtrockners noch mindestens 20 mm Luft sein.

Aufstellanweisung

▶ Elektrischer Anschluss

- Keinesfalls eine Verlängerungsschnur oder eine Doppelsteckdose verwenden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst bzw. Fachmann ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Die Maschine vorschriftsgemäß an eine geerdete Steckdose anschließen.
- Das Gerät so positionieren, dass direkter Zugriff auf den Netzstecker besteht.
- Reparaturen an dem Waschtrockner dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können Verletzungen oder schwerwiegende Funktionsstörungen nach sich ziehen.
  Wenden Sie sich an Ihr Service-Center vor Ort.
- Schliessen Sie Ihren Waschtrockner nicht in Räumen an, in denen möglicherweise Temperaturen unter dem Gefrierpunkt vorherrschen. Eingefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuereinheit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Falls das Gerät in den Wintermonaten angeliefert wird und die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt liegen, sollten Sie den Waschtrockner für einige Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.

⚠ VORSICHTSMAßNAHMEN

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Spannungsversorgungskabels.
Bei den meisten Geräten wird empfohlen, diese an einen separaten Stromkreis anzuschliessen.
Dies bedeutet, dass ausschließlich dieses Gerät an diesem Stromkreis angeschlossen ist und keine weiteren Geräte oder Anwendungen darüber betrieben werden. Um sicher zu gehen, lesen Sie bitte die Seite mit den Gerätespezifikationen sorgfältig durch.
Achten Sie darauf Steckdosen nicht zu überlasten. Überlastete, lose oder beschädigte Steckdosen, sowie Verlängerungskabel, ausgefranste Stromkabel und beschädigte Kabelisolierungen sind gefährlich. Jeder dieser Faktoren kann Feuer oder Stromschläge verursachen. Untersuchen Sie die Versorgungskabel ihres Gerätes regelmäßig und unterbrechen Sie die Stromzufuhr sobald die äußere Erscheinung auf Beschädigungen schliessen lässt. Benutzen Sie das Gerät erst wieder wenn das beschädigte Kabel von einem autorisierten Techniker durch ein entsprechendes Ersatzteil ausgetauscht wurde.
Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor jeder möglichen Beschädigung, wie z.B. verdrehen oder verbiegen des Kabels, einklemmen in der Tür oder darauf treten. Achten Sie besonders auf die Stecker und Steckdosen, sowie die Verbindung des Kabels zum Gerät.
Falls am Gerät ein Verlängerungskabel oder eine tragbare Steckdose angeschlossen ist, muss das Verlängerungskabel der tragbaren Steckdose so verlegt werden, dass es nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann.

⚠ VORSICHTSMAßNAHMEN

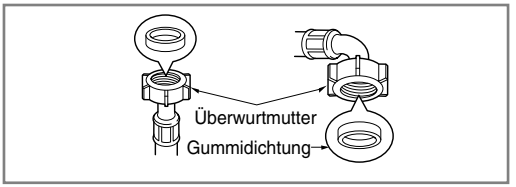
- Das Gerät ist für eine Bedienung durch Kinder oder körperlich behinderten Personen ohne Aufsicht nicht geeignet.
- Kinder und körperlich behinderte Personen sollten unter Aufsicht stehen, um die korrekte Bedienung des Gerätes zu garantieren und einen Missbrauch zu vermeiden.

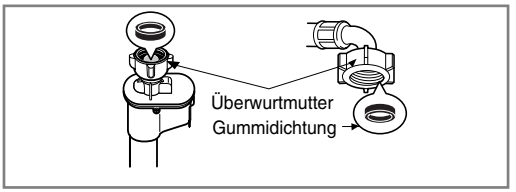
Aufstellanweisung

■ Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

- Diese Maschine ist auf einen Wasserdruck von 100 bis 1000 kPa (1,0 - 10,0 kgf / cm^2) ausgelegt.
- Beim Anschluss des Zulaufschlauchs am Ventil aufpassen, dass die Überwurfmutter korrekt auf das Gewinde des Ventils aufgeschraubt wird.
- Bei einem Wasserdruck von mehr als 1000 kPa muss ein Druckminderer vor dem Einlass angeordnet werden.
- Den Schlauch regelmäßig kontrollieren und ersetzen, falls notwendig.

▶ 1. Schritt : Überprüfe Dichtung am Zulaufschlauch

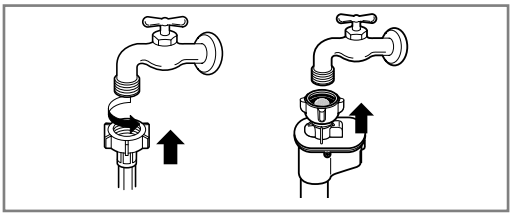




- Der Überwurfmutter des Wasserzulaufschlauchs sind zwei Dichtringe beigelegt, um Wasseraustritt zu verhindern. Zum Prüfen der Anschlüsse auf Dichtigkeit den Wasserhahn vollständig aufdrehen.

▶ 2. Schritt : Schließen Sie den Schlauch am Wasseranschluß an

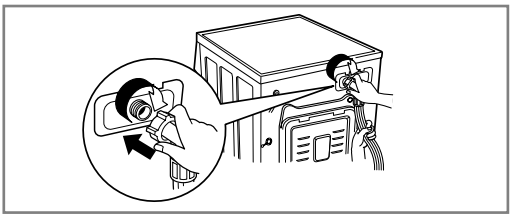
Typ A: Installation des Wasseranschluss-Schlauches ohne Gewinde



- Schrauben Sie das Gewinde des Schlauches gleichmässig und fest an den Wasseranschluss

Aufstellanweisung

▶ 3. Schritt : Schließen Sie den Schlauch am Gerät an



• Sicherstellen, dass der Schlauch weder geknickt noch gequetscht ist.

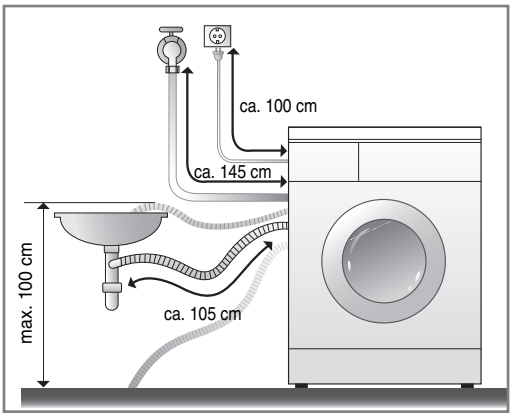
ACHTUNG

• Wenn der Anschluss oder der Schlauch nach dem Anschliessen tropft, wiederholen Sie diese Vorgänge nocheinmal. Benutzen Sie den meist gebräuchlichen Wasseranschluss. Falls der Anschluss zu gross ist entfernen Sie den Zwischenring bevor Sie den Adapter montieren.

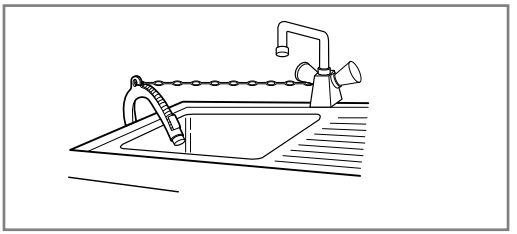
Nutzen Sie den horizontalen Wasseranschluss:		
Horizontaler Wasseranschluss 	Verlängerter Wasseranschluss 	Quadratischer Wasseranschluss 

Aufstellanweisung

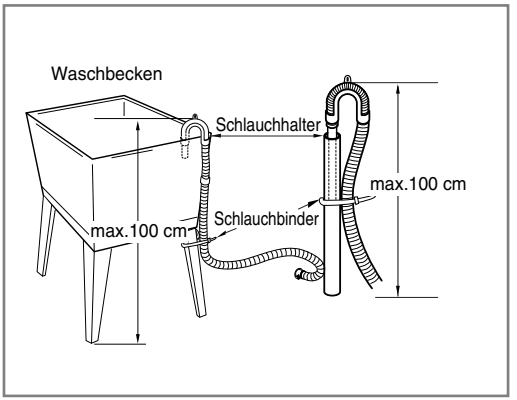
■ Anschluss des Ablaufschlauchs



- Den Ablaufschlauch nicht mehr als 100cm über dem Boden platzieren. Das Wasser könnte nur langsam oder gar nicht mehrt abgepumt werden.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.
- Falls der Ablaufschlauch zu lang ist, den Schlauch nicht in die Maschine hineinschieben. Dies würde abnormale Geräusche verursachen.

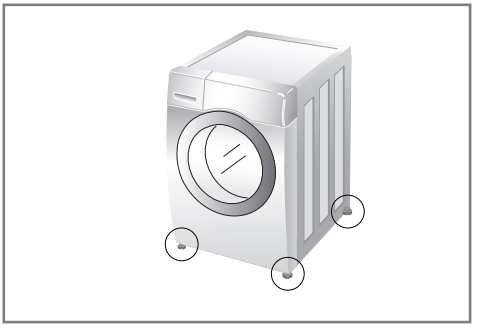


- Den Ablaufschlauch mit einer Schnur o.ä. am Waschbecken befestigen.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.



Aufstellanweisung

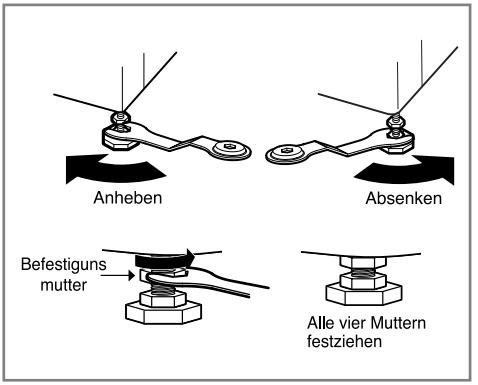
■ Ausrichtung



1. Das korrekte Nivellieren oder Ausrichten des Waschtrockners verhindert übermäßiges Geräusch und starke Vibration. Das Gerät auf festem, flachem Untergrund stellen - am besten in eine Ecke.

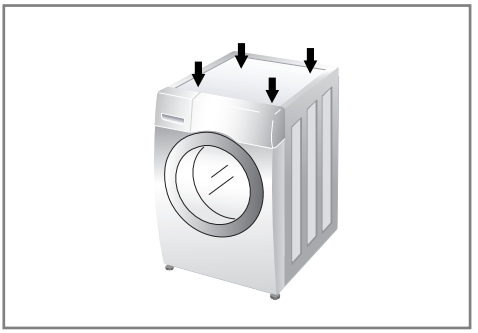
ACHTUNG

- Bei Auslegeware oder Holzböden kann es zu extremen Vibrationen und Fehlern bei der Unwuchtkontrolle kommen.



2. Bodenunebenheiten durch Drehen der Nivellierfüße ausgleichen (keinesfalls Holz usw. unter die Füße schieben). Sicherstellen, dass alle vier Füße den Boden berühren. Dann mit einer Wasserwaage sicherstellen, dass das Gerät waagrecht steht.

- Nach Ausrichtung werden die Muttern im Uhrzeigersinn festgedreht.



- Stabilitätsprüfung
  Auf die Ecken des Waschtrockners drücken und sicherstellen, dass sie sich dadurch nicht nach oben oder unten bewegt. (In beiden Richtungen prüfen) Falls die Maschine sich bewegt oder wackelt, die Nivellierfüße erneut einstellen.

ACHTUNG

Wenn der Waschtrockner auf einer erhöhten Plattform aufgestellt wird, muss sie fixiert werden um das Risiko des Herunterfallens zu verhindern.

Aufstellanweisung

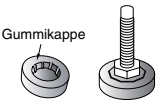
▶ Hinweise zum Aufstellort:

- Der Boden muß sauber, trocken und eben sein.
- Stellen Sie den Waschtrockner auf einen harten und glatten Untergrund.

▶ Gefliesste Fußböden (Glatte, rutschige Fußböden)

- Stellen Sie jeden Fuß des Waschtrockners auf eine rutschfeste Unterlage.
  (Schneiden Sie die rutschfeste Matte in 70 x 70 mm große Stücke und fixieren Sie diese auf die trockenen Fliesen, dort wo die Maschine aufgestellt werden soll.)
- Rutschfeste Unterlagen bestehen aus haftenden Materialien, wie sie auf Leitern und Treppenstufen verwendet werden, um das Ausrutschen zu verhindern

▶ Holzböden



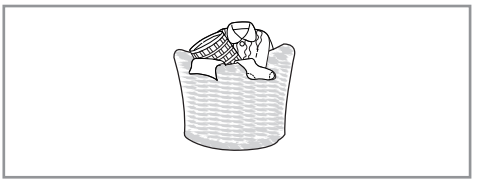
- Holzböden können für unerwünschte Vibrationen sorgen.
- Zur Vermeidung solcher Vibrationen befestigen Sie Gummikappen auf den Füßen oder schrauben Sie Holzleisten in den Boden zur Fixierung des Gerätes.
- Wenn möglich, stellen Sie den Waschtrockner in einer Raumecke auf.
- Befestigen sie Gummikappen zur Vermeidung unerwünschter Vibrationen.
- Sie können die Gummikappen mit dieser Teilenummer (p/no 4620ER4002B) als Ersatzteil beim LG-Kundendienst bestellen.

❶ ACHTUNG

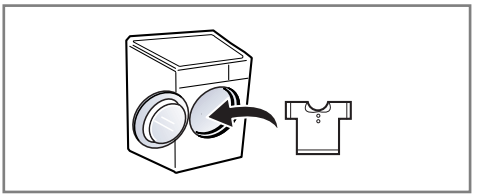
- Ordentliches Aufstellen garantiert Langlebigkeit Ihres Waschtrockners.
- Der Waschtrockners muss waagerecht stehen.
- Er darf unter Last nicht wippen.
- Der Boden, auf dem der Waschtrockner steht, muss absolut sauber sein.
- Die Füße des Waschtrockners dürfen nicht nass werden, da sonst Rutschgefahr besteht.

Bedienung

■ Bedienung des Waschtrockners



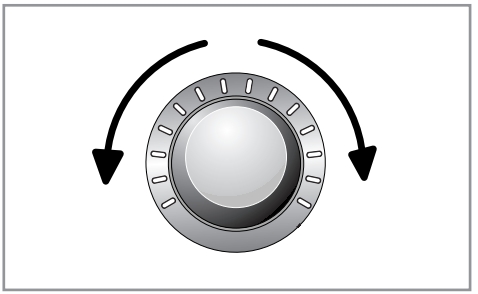
1. Sortieren der Wäsche
(siehe auch S.18)



2. Tür öffnen und Wäsche einfüllen



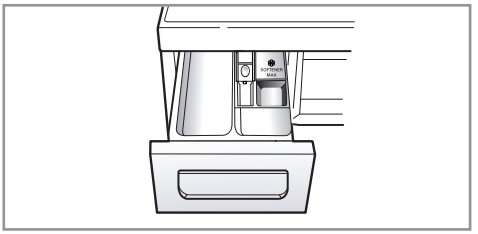
3. Die An/Aus-Taste drücken.



4. Wählen des Programms
(siehe auch S.19-21)

Wählen der Zusatzoptionen
(siehe auch S.23-28)

- ■ Zusatzprogramme
- ■ Temperatur
- ■ Schleuderdrehzahl
- ■ Zusatzfunktionen

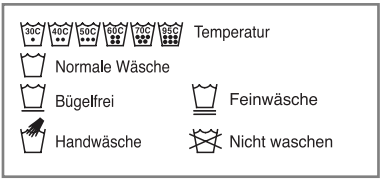


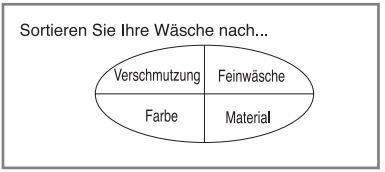
5. Einfüllen des Waschmittels
(siehe auch S.29-30)

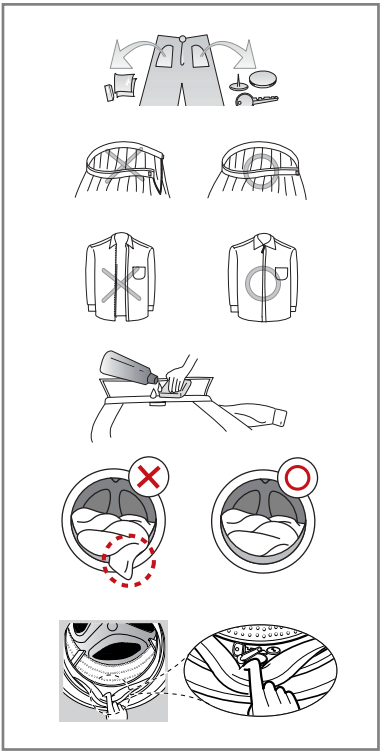


6. Die Pause/Start-Taste drücken.

■ Vor dem ersten Waschen







1. Wäscheetiketten mit Pflegeanweisungen

Achten Sie auf die Etiketten mit Pflegeanweisungen an Ihren Wäschestücken. Diese Etiketten zeigen die Gewebeart und geben Waschanweisungen.

2. Sortieren

Sortieren Sie Kleidungsstücke nach Waschprogramm und Wäscheart. Für die verschiedenen Gewebe werden unterschiedliche Wassertemperaturen und Schleuderdrehzahlen benötigt. Trennen Sie stets dunkle Wäsche von hellen oder weißen Kleidungsstücken. Dunkle und helle Wäsche separat waschen um Verfärbungen von weißen Wäschestücken zu vermeiden. Nach Möglichkeit stark verschmutzte Wäsche getrennt von leicht verschmutzter waschen.

- Verschmutzungsgrad
  Kleidungsstücke nach Verschmutzungsgrad (hoch, normal, gering) trennen.
- Fussel (fusselnd, Fussel sammelnd)
  Fusselnde Kleidungsstücke nicht zusammen mit Kleidung waschen, an der sich leicht Fusseln absetzen.
- Fusselnde Gewebe: Plüsch, Chenille, Handtücher, Frottee
  Fusselsammelndes Gewebe : Synthetisches Gewebe, Cord, bügelfreies Gewebe, Socken

3. Vorbereiten der Wäsche

Kombinieren Sie grosse und kleinere Waschestücke. Beladen Sie den Waschtrockner zuerst mit den grossen Wäschestücken, welche mehr als die Hälfte der Ladung beinhalten sollten. Waschen Sie bitte keinen Einzel-Wäschestücke. Das könnte eine Unwicht hervorrufen. Fügen Sie dann 1-2 Wäschestücke hinzu.

- Sicherstellen, dass alle Taschen entleert sind. Gegenstände wie Nägel, Haarspangen, Streichhölzer, Kugelschreiber, Münzen, Schlüssel usw. können Ihren Waschtrockner und Ihre Wäsche beschädigen.
- Reißverschlüsse, Haken und Bänder schließen, damit sie sich nicht an anderen Wäschestücken verfangen.
- Schmutzstellen und Flecken auf Kragen, Manschetten usw. mit etwas in Wasser gelöstem Waschmittel vorbehandeln, damit sich der Schmutz leichter löst.
- Prüfen Sie, ob sich im Inneren der Trommel noch Gegenstände oder Wäschestücke befinden und entfernen Sie diese vor dem nächsten Waschgang.
- Entfernen Sie alle Kleidungsstücke und Gegenstände aus dem Faltenbalg um zu verhindern, dass weder Kleidungsstücke noch Faltenbalg beschädigt werden.

❶ ACHTUNG

- Vor dem 1.Waschgang, wählen Sie Programm Koch-/Buntwäsche 60°C mit halber Menge Waschmittel und führen Sie einen Waschgang ohne Wäsche durch. Das entfernt Rückstände aus dem Waschtrockner, die bei der Herstellung enstanden sein könnten.

■ Tabelle der Waschprogramme

※ Empfohlene Waschprogramme abhängig von Wäschematerial.

Programm	Beschreibung	Gewebeart	Waschtemp.	Höchstladung
Koch-/ Buntwäsche	Sorgt für bessere Waschleistung durch die Kombination von unterschiedlichen Trommelbewegungen	Farbechte Bekleidung (Hemden, Nachtwäsche, Pyjamas…) und leicht verschmutze, weiße Koch-/ Buntwäsche (z.B. Unterwäsche)	40°C (Kalt bis 95°C)	Nennladung
Eco	Bietet optimierte Waschleistung bei geringem Energieverbrauch		60°C (Kalt bis 60°C)	
Pflegeleicht	Dieses Programm ist speziell für Hemden gedacht, die nach dem Waschgang nicht gebügelt werden müssen.	Polyamid, Acryl, Polyester	40°C (Kalt bis 60°C)	Unter 4.5 kg
Mix	Ermöglicht das gemeinsame Waschen von unterschiedlichsten Textilien in einem Waschgang	Verschiedene Arten von Textilien. Ausnahme: Seide/Feinwäsche, Sportbekleidung, dunkle Textilien, Wolle, Bettdecken/Vorhänge	40°C (Kalt bis 40°C)	
Babybe-kleidung	Entfernt Verschmutzungen sowie proteinhaltige Rückstande und sorgt für eine bessere Leistung beim Spülen	Leicht verschmutzte Babykleidung	60°C (95°C)	
Nacht-programm	Ermöglicht besonders leises, Waschen mit äußerst geringen Vibrationen. Energieersparniss durch die Nutzung von Nachtstrom möglich.	Farbechte Bekleidung (Hemden, Nachtwäsche, Pyjamas…) und leicht verschmutze, weiße Koch-/ Buntwäsche (z.B. Unterwäsche)	40°C (Kalt bis 60°C)	Unter 5.0 kg
Skin Care	Entfernt Waschmittelrückstände besonders effektiv aus den Textilien.	Gewebe mit direktem Hautkontakt, wie z.B. Unterwäsche, Handtücher, Bettbezüge, Kissen und Spannbettlaken.		Nennladung
Bettdecken	Dieses Programm ist speziell für grosse Wäschestücke wie Bettbezüge, Bettdecken, Kissen und etc. gedacht.	Baumwollbettdecken mit Füllung, Decken, Überwürfe mit leichter Füllung	40°C (Kalt bis 40°C)	1 Wäschestück
Sports Wear	Dieses Waschgang ist speziell für Sportbekleidung aus modernen Mikrofasern geeignet.	z.B. Coolmax, Goretex, Fleece und Sympatex		Unter 3.0 kg
Wolle	Ermöglicht das Waschen von Wolle.	Nur für maschinenwaschbare Wollwäsche aus reiner Wolle.		
Kurzwaschgang	Diese Schnellprogramm ist für eine geringe Füllmenge mit leicht verschmutzten Textilien.	Leicht verschmutzte Buntwäsche, schnell	30°C (Kalt bis 40°C)	
Nur Trocknen	Nur Trockenvorgang ohne zu waschen.	Für nasse Wäsche, die nur getrocknet werden muss.	–	Unter 6.0 kg
Waschen+ Trocknen	Dieses Programm wäscht und trocknet in einem Vorgang durch.	Eine kleine Menge an Wäsche kann getrocknet werden.	40°C (Kalt bis 95°C)	
Spülen+ Schleudern	Geeignet für Wäsche, die nur einen Spülgang benötigt.	Normale waschbare Kleidung.	–	Nennladung

■ Tabelle der Trockenprogramme

Programm	Gewebeart	Höchstladung
Eco Trocknen	Baumwolle oder Leinen, wie z. B. Baumwollhandtücher, T-Shirts, Bettwäsche.	4.5 kg
Schranktrocken		6.0 kg
Bügeltrocken	Bügelfertige Baumwolle oder Leinen.	6.0 kg
Niedrige Temperatur	Pflegeleichte Textilien, Pflegeleichte synthetische Kleidungsstücke, Kleidungsstücke für Mischprogramm	4.0 kg
Zeit 30 min.	–	0.5 kg
Zeit 60 min.	–	1.5 kg
Zeit 120 min.	–	3.0 kg

- Wassertemperatur : Die Wassertemperatur für den Waschgang wählen.Stets die Anweisungen auf dem Pflegeetikett im Wäschestück beachten.
- Programm einstellen auf “Waschen : Eco 60°C + Intensiv + 1400 rpm” „Trocknen : Eco Trocknen (Erster Trockenvorgang : 4.5 kg, zweiter Trockenvorgang : 4.5 kg)“ für Test in Übereinstimmung mit EN50229.

Woolmark bestätigt die Wollwaschtauglichkeit dieser Waschmaschine bei waschmaschinentauglicher Wollkleidung unter Einhaltung der auf dem Kleidungsetikett angeführten Vorgehensweise und der vom Hersteller der Waschmaschine M1008 vorgeschriebenen Bedienung.

ACHTUNG

- Neutrales Waschmittel wird empfohlen.
- Das Programm Handwäsche/Wolle beinhaltet leichtes drehen und Schleudern mit niedrigen Drehzahlen.
- Wählen Sie die maximale Schleuderdrehzahl des Waschprogramms, um ein gutes Trockenergebnis zu erhalten.
- Sollte die in einem Programm zu waschende und zu trocknende Wäschemenge das maximal zulässige Gewicht für das Trockenprogramm nicht überschreiten, wird für den Wasch- und Trockengang ein einziger Durchgang empfohlen.

■ Weitere Zusatzfunktion

Program	Startzeit-vorwahl	Intensiv Spülen	Favoriten-Programm	Vorwäsche	Zeit sparen	Intensiv	Spülen+	Spülstop	Trocknen
Koch-/Buntwäsche	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Eco	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Pflegeleicht	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mix	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Babybekleidung	●	●**	●	●**		●	●	●	●
Nachtprogramm	●		●		●	●	●	●	●
Skin Care	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Bettdecken	●		●		●	●	●	●	
Sports Wear	●		●		●	●	●	●	
Wolle	●		●			●	●	●	
Kurzwaschgang	●		●			●	●	●	●
Nur Trocknen	●		●						●*
Waschen+Trocknen	●	●	●	●	●	●	●		●*
Spülen+Schleudern	●	●	●				●	●	●

(*) Diese Zusatzfunktion ist Teil des Frische-Waschgangs und kann nicht deaktiviert werden.
(**) Diese Option ist automatisch in den Waschvorgang integriert und kann gelöscht werden.

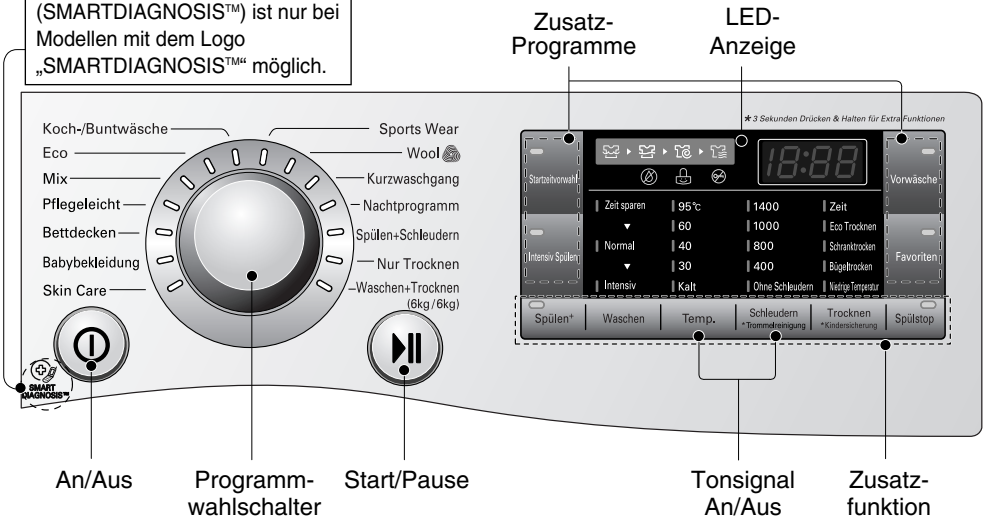
■ Betriebsdaten

Programm	Max Schleuderdrehzahl	Verbrauchswerte	
		Energie in kWh	Wasser in Liter
Koch-/Buntwäsche	1400	970	85
Eco	1400	1170	63
Pflegeleicht	1000	690	70
Mix	1400	550	59
Babybekleidung	1000	1650	125
Nachtprogramm	1000	620	102
Skin Care	1400	950	105
Bettdecken	1000	550	62
Sports Wear	800	360	47
Wolle	800	490	49
Kurzwaschgang	1400	220	45
Nur Trocknen	1400	-	-
Waschen+Trocknen	1400	-	-
Spülen+Schleudern	1400	-	-

Bedienung

■ Bedienfeld

Die intelligente Ferndiagnose (SMARTDIAGNOSIS™) ist nur bei Modellen mit dem Logo „SMARTDIAGNOSIS™“ möglich.



An/Aus

- Die Taste An/Aus zum Ein- und Ausschalten drücken.
- Sie kann auch zum Ausschalten der Zeitvorwahl verwendet werden.

Zusatzprogramme

- Über diese Tasten können die gewünschten Zusatz-Waschprogramme für den gewählten Waschgang eingestellt werden.

Programmwahlschalter

- Der Waschtrockner stellt Waschprogramme für die verschiedenen Wäschearten zur Wahl.
- Die Lampe leuchtet auf und zeigt das gewählte Programm an.

LED-Anzeige

- In dieser Anzeige können die Einstellungen, die voraussichtliche verbleibende Programmdauer, die Zusatzfunktionen und Meldungen des Waschtrockners abgelesen werden.

Start/Pause

- Die Taste Start/Pause dient zum Starten und Unterbrechen von Waschgängen.
- Falls eine kurzzeitige Unterbrechung eines Waschvorgangs notwendig ist, die Taste "Start/Pause" drücken.
- Vier Minuten nach Schalten auf Pause schaltet sich die Maschine automatisch aus.

Zusatzfunktion

- Über diese Taste können zusätzliche Einstellungen festgelegt werden. Diese leuchten bei Auswahl auf.

■ Programmwahlschalter

Startzeitvorwahl

Die Verzögerung des Waschtrockners kann so eingestellt werden, dass der Waschgang automatisch nach einer festgelegten Zeit gestartet wird.

ACHTUNG

- Diese Verzögerung gibt die Dauer bis zum Ende und nicht bis zum Start des Waschgangs an. Die tatsächliche Dauer des Waschgangs richtet sich nach der Wassertemperatur, der Waschladung und anderen Einflüssen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Das Waschprogramm durch Drehen des Programmwählers einstellen.
3. Drücken Sie auf Startzeitvorwahl und stellen Sie die gewünschte Zeit ein.
4. Drücken Sie auf Start/Pause.

Intensiv Spülen

Beste Ergebnisse für einen intensiven Spülgang. Ermöglicht einen letzten Spülgang mit 40°C Wassertemperatur.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie ein Programm.
3. Drücken Sie die Intensiv Spülen-Taste und wählen Sie die gewünschte Zeit.
4. Die Taste Start/Pause drücken.

Favoriten-Programm

Das **Favoriten-Programm** ermöglicht Ihnen das Speichern von Benutzereinstellungen:

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Drücken Sie die Taste Favoriten-Programm
3. Wählen Sie: Waschprogramm, Anzahl der Spühlgänge Schleuderdrehzahl, Temperatur, etc.
4. Halten Sie die **Favoriten-Programm** Taste für 3 Sekunden gedrückt (2 Signal-Töne).

Das **Favoriten-Programm** ist nun gespeichert.
Zur Anwendung des Programms wählen Sie **Favoriten-Programm** und drücken Sie die Start/Pause Taste.

Vorwäsche

Bei starker Verschmutzung den Vor- und Hauptwaschgang wählen.

1. Die An/Aus-Taste drücken.
2. Wählen Sie einen Waschgang.
3. Die Taste Vorwäsche drücken.
4. Die Taste Start/Pause drücken.

■ Zusatzfunktion

Waschen

- **Zeit sparen :** Diese Option kann gewählt werden um die Zeit eines Programms zu reduzieren. Um diese Option zu wählen betätigen Sie die Taste OPTION bevor Sie das Programm starten.
- **Intensiv :** Bei normal und stark verschmutzter Wäsche empfehlen wir die Option „Intensiv“ zu wählen.

Zusatzfunktion

- **Spülen+ :** 1 Spüldurchgang mehr.
- **Spülstop :** Der Waschgang ist gestoppt bis der Verbraucher nach dem Spülvorgang die Start-Taste noch einmal betätigt.

Temperatur

- Die Temperatur wird durch Drücken der Taste Temp. gewählt.

  - Kalt
  - 30°C, 40°C, 60°C, 95°C

Schleudern

- Schleuderdrehzahl kann durch betätigen der Taste “Schleudern” gewählt werden.

■ Andere Funktionen

Nur Schleudern

1. Die An/Aus-Taste drücken.

2. Die gewünschte Schleuderdrehzahl auswählen

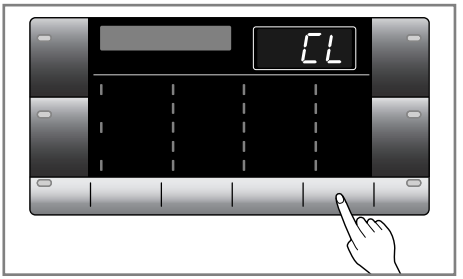
3. Die Taste Start/Pause drücken.

ACHTUNG

- Wenn "Ohne Schleudern" gewählt wurde, dreht die Maschine eine kurze Zeit danach um schneller abzupumpen.

■ Kindersicherung

Wählen Sie diese Funktion um die Tasten zu sperren. "Kindersicherung" kann nur während eines Waschgangs aktiviert werden.



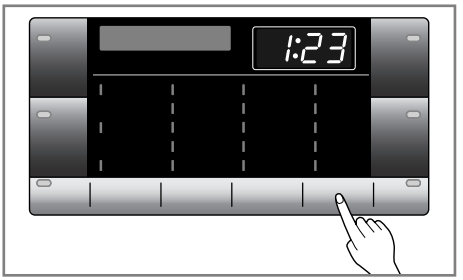
Tastensperre aktivieren

1. Drücken Sie die Kindersicherung für 3 Sekunden.

2. Daraufhin ertönt ein Signal und das Symbol " CL " erscheint kurz in der LED-Anzeige. Bei aktivierter Tastensperre werden sämtliche Tasten mit Ausnahme des Netzschalters deaktiviert.

ACHTUNG

- Durch das Ausschalten des Gerätes mittels der Ein-Aus-Taste wird die Kindersicherung nicht deaktiviert.
  Diese Funktion muss vor weiteren Einstellungen deaktiviert werden.



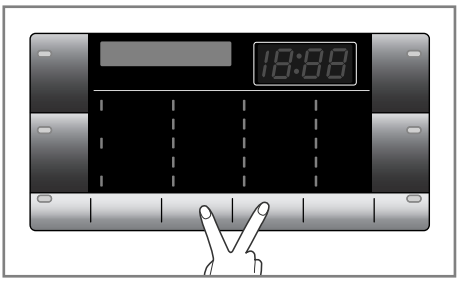
Tastensperre aufheben

1. Drücken Sie die Kindersicherung für 3 Sekunden.

2. Daraufhin ertönt ein Signal und die verbleibende Dauer des laufenden Waschgangs erscheint in der LED-Anzeige.

■ Tonsignal An/Aus

Das akustische Signal kann nur während des Betriebes ein /aus geschaltet werden.



1. Gerät einschalten (EIN-Taste betätigen)
2. START/Pause-Taste betätigen
3. Drücken und halten Sie die Temp. und Schleudern-Tasten gleichzeitig für drei Sekunden, um die Funktion an/aus zu schalten.

Ertönt ein akustisches Signal ist die Einstellung auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert.

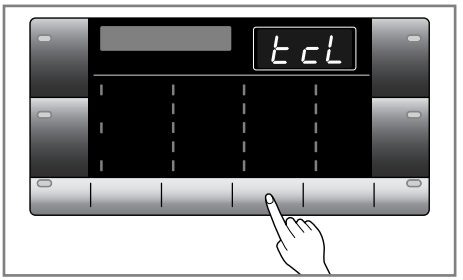
ACHTUNG

- Wenn sie den Bestätigungston wieder einschalten möchten, wiederholen Sie diesen Vorgang.

Bedienung

■ Trommelreinigung

Die TROMMELREINIGUNG ist ein spezieller Waschgang zur Säuberung des Innenraums des Waschtrockners. Bei diesem Waschgang werden ein höheres Wasserniveau und eine höhere Schleuderdrehzahl benutzt. Führen Sie diesen Waschgang regelmäßig durch.



1. Trommel vollständig leeren und Türe schliessen.
2. Füllen Sie Entkalker in das Hauptwaschmittelfach.
3. Schließen Sie das Waschmittelfach.
4. Anschalten und dann Trommelreinigung-Knopf drücken und halten.
5. Start/Pause drücken, um Trommelreinigung zu starten.
6. Nach Beendigung des Programms lassen Sie zur Trocknung die Tür und das Waschmittelfach geöffnet.

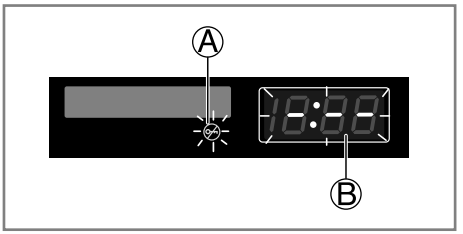
❗ ACHTUNG

- Kein zusätzliches Waschmittel in die Waschmittelschublade füllen.
- Das könnte zu einem Überlauf des Gerätes führen.

⚠ VORSICHTSMAßNAHMEN

- **Wenn ein Kleinkind in der Nähe ist, lassen Sie die Tür nicht zu lange offen.**

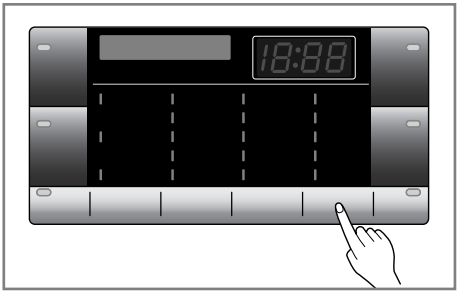
■ Türverriegelung & Programmanpassung



- Ⓐ "**Türverriegelung**" - Zu Ihrer Sicherheit verriegelt das Türschloss während eines Waschgangs und das Symbol für Türverriegelung leuchtet auf. Die Tür lässt sich ohne Bedenken öffnen, wenn das Symbol erlischt ist.
- Ⓑ Das Symbol **"Programmanpassung"** leuchtet auf, wenn die Trommel auf geringer Stufe rotiert und ermittelt, wie viel Wäsche sich in der Trommel befindet.
  Dieser Vorgang dauert einige Sekunden.

■ Trocknen

• Der Wasseranschluss muss während des Trockenvorgangs geöffnet bleiben.



• Die Programmwahl des Waschtrockners enthält die Kombination des Wasch-und Trockenzyklus, so dass automatisch nach dem Waschen der Trockenzyklus startet.

• Es sollte nur gleichartige Wäsche in einem Trockengang getrocknet werden.

• Die Trommel darf nicht zu voll sein, damit sich die trocknende Wäsche locker ausdehnen kann.

• Wenn die Wäsche vor dem Programmende entnommen wird, muß unbedingt die Start/Pause-Taste gedrückt werden.

• Durch Drücken der Taste Trocknen wählen Sie zwischen. Schranktrocken – Eco Trocknen – Zeit (30 – 60 – 120) – Niedrige Temperatur – Bügeltrocken.

• Nach dem Trockengang zeigt das Programm-Display „Cd". Das Programm kann durch Drücken der Start/Pause-Taste beendet werden. Wenn das Programm nicht mit der Start/Pause-Taste beendet wird, läuft der Trockenngang ca. 4 Stunden. „Cd" zeigt die Abkühlphase an.

ACHTUNG

• Wenn Sie den Trockenvorgang unterbrechen oder die Pause-Taste betätigen, läuft der Lüfter noch bis zu 30 Sekunden zur Kühlung nach. Das Gerät zeigt auf dem Display „CF".

1. Trockenautomatik

• Automatik-Trockengänge eignen sich für die meisten Trockenladungen. Elektronische Sensoren messen die Temperatur der Abluft und gewährleisten so eine schnellere und genauere Regelung der Trockentemperatur

• Wählen Sie den Automatik-Trockengang entsprechend der Textilart:

a) Schranktrocken : Für Koch-/Buntwäsche wählen

b) Eco Trocknen : Ein spezielles Programm um den Wasserverbrauch während des Trockenvorgangs zu reduzieren

c) Zeit (30/60/120 Minuten)

- 30 Min: Koch-/Buntwäsche / Handtücher 0.5 kg
- 60 Min: Koch-/Buntwäsche / Handtücher 1.5 kg
- 120 Min: Koch-/Buntwäsche / Handtücher 3.0 kg

d) Niedrige Temperatur : Für Synthetik wählen

e) Bügeltrocken : Wenn Sie Wäsche bügeln möchten

ACHTUNG

• Die voraussichtliche Trockendauer weicht von der tatsächlichen Dauer eines Automatik-Trockengangs ab. Die Gewebeart, das Gewicht der Ladung und der gewählte Trocknungsgrad beeinflussen die Trockendauer.

• Während der letzten 11 Minuten der Trockenzeit ermittelt ein Sensor (Thermistor) die Trockenheit der Kleidungsstücke. Bei geringer Trockenheit wird der Trockengang um bis zu 10 weitere Minuten verlängert und die Anzeige "11" erscheint.

2. Einstellung der Trockenzeit

- Durch Drücken der Trocknen-Taste kann die Trockenzeit eingestellt werden.
- Ein Trockengang kann bis zu 150 Minuten dauern. Bei Auswahl von Nur Trocknen startet der Trockengang nach dem Schleudern.
- Die einstellbaren Trockenzeiten sind eine Hilfe, um die Zeit manuell einstellen zu können; die tatsächliche Trockenzeit hängt sehr ab vom Feuchtigkeitsgrad der zu trocknenden Wäsche, der Umgebungstemperatur und der Wäscheart. Der beste Ratgeber ist die eigene Erfahrung mit dem Trockner.

Wolle

- Auf keinen Fall Wollsachen im Trockner trocknen; besser zur Normalgrösse auseinanderziehen und flach ausgebreitet an der Luft trocknen.

Gewebte oder gestickte Wäschestücke

- Gewebte oder gestickte Wäschestücke könnten je nach Materialqualität einlaufen
- Daher nach dem Trocknen sofort auseinanderziehen.

Bügelfreies und Synthetik-Gewebe

- Die max. Füllmenge darf nicht überschritten werden.
- Bügelfreies Gewebe muß sofort nach dem Trockenprozess entnommen werden, auf jeden Fall bevor der der Knitterschutz-Zyklus beginnt.

(Fasergewebe) oder Leder

- Beachten Sie unbedingt die Herstellerhinweise auf dem Wäscheetikett.

Babysachen und Nachtwäsche

- Bitte immer die Herstellerangaben in den Wäscheetiketten beachten.

Gummierte Gewebe und Kunststoffe

- Folgende Gegenstände aus oder mit Anteil von Kunststoff oder Gummi dürfen auf keinen Fall im Trockner getrocknet werden (beispielhafte Aufzählung)

a) Schürzen, Lätzchen, Sitzüberzüge etc.

b) Umhänge, Tischdecken etc.

c) Badematten

Fiberglas

- Trocknen Sie keine Gegenstände aus Fiberglas. Glaspartikel könnten sich lösen, in der Trommel absetzen und beim nächsten Trockenzyklus in der Wäsche verfangen; Reizungen der Haut wären nicht auszuschließen.

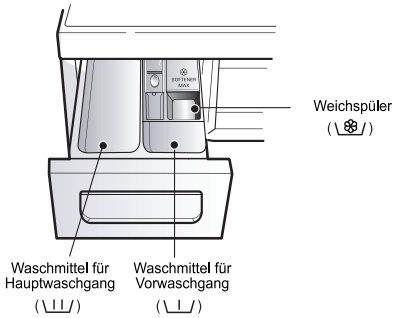
3. Trocknungsende

- Nach dem Trockenzyklus erscheint „Cd" [COOL DOWN] im Multi-Display.
- Die Anzeige [COOL DOWN] erlischt automatisch am Ende des kompletten Trocken-Zyklus.
- Wenn die getrocknete Wäsche nicht nach dem Trockenzyklus heraus geholt wird, kann sie verknittern.
- Während der Anzeige [COOL DOWN] wird die Wäsche regelmäßig hin- und herbewegt um sie zu entknittern und Flusenbildung zu vermeiden; der Prozess verläuft ohne Heizung und kann bis zu 4 Stunden andauern.
- Die Anzeige bleibt auf dem Display bis entweder die Wäsche herausgenommen wurde (Trommel geöffnet wurde) oder die Start/Pause-Taste gedrückt wurde.

Zugabe von Waschmittel

■ Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler

▶ Waschmittelschublade

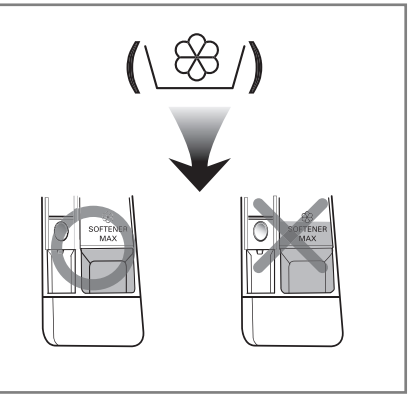


- Nur Hauptwaschgang ➔ \II/
- Vorwaschgang + Hauptwaschgang ➔ \I/ • \II/

⚠WARNUNG

- Lagern Sie alle Waschmittel ausserhalb der Reichweite von Kleinkindern, da Vergiftungsgefahr besteht.
- Zuviel Waschmittel, zuviel Weichspüler oder zuviel Bleiche könnte das Gerät zum Überlaufen bringen.
- Bitte versichern Sie sich, das Sie eine angemessene Menge an Waschmittel benutzen.

▶ Zugabe von Weichspüler



- Keinesfalls über die Höchststandlinie füllen. Durch Überfüllen kann zu früh Weichspüler zugeführt werden, wodurch Flecken entstehen könnten.
- Keinesfalls Weichspüler mehr als 2 Tage in der Waschmittelschublade lassen. (Weichspüler kann hart werden)
- Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang automatisch zugegeben.
- Während der Wasserzufuhr die Waschmittelschublade nicht öffnen.
- Keinesfalls Verdünner (Benzin usw.) einfüllen.

ACHTUNG

- Keinesfalls Weichspüler direkt auf Kleidung gießen.

Zugabe von Waschmittel

▶ Waschmittelmenge

- Waschmittel entsprechend den Herstelleranweisungen verwenden.
- Wenn zu viel Waschmittel eingefüllt wird, kann es zu Schaumbildung und Überlastung des Motors kommen, wodurch die Waschleistung beeinträchtigt wird (bewirkt Störung).
- Es wird empfohlen Pulver-Waschmittel für beste Waschergebnisse zu nutzen.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden möchten, beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung des jeweiligen Waschmittelherstellers.
- Wenn Sie den Waschtrockner direkt starten, können auch Flüssigwaschmittel in die Waschmittelschublade geben.
- Bitte verwenden Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn Sie die Starzeitvorwahl nutzen -das Flüssigwaschmittel könnte aushärten- oder Sie die Option Vorwäsche wählen wollen.
- Waschpulver nur für Frontlader Waschmaschinen verwenden. Wenn zuviel Schaum entsteht, bitte Waschmittel reduzieren.
- Die Waschmittelmenge hängt von der Wassertemperatur, Wasserhärte, Umfang und Verschmutzungsgrad der Wäsche ab. Für ein optimales Waschergebnis sollte Schaumbildung verhindert werden.

⚠ WARNUNG

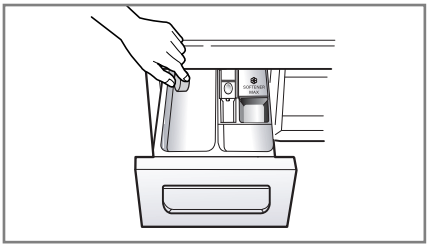
- **Lassen Sie das Waschmittel nicht hart werden.** Verhärtetes Waschmittel kann Schläuche in dem Waschtrockner blockieren und schlechte Spülergebnisse oder Gerüche verursachen.

ACHTUNG

- Volle Zuladung: entsprechend den Herstelleranweisungen.
- Teilfüllung: 3/4 der normalen Menge
- Mindestzuladung: 1/2 der normalen Menge.

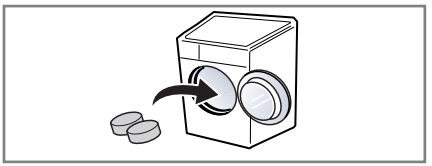
- Das Waschmittel wird am Anfang des Waschgangs aus der Schublade gespült.

▶ Wasserenthärter

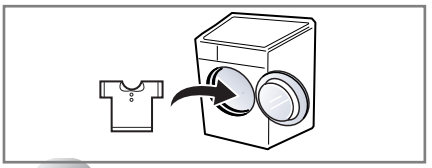


- Bei besonders kalkhaltigem Wasser kann der Waschmittelverbrauch durch Einsatz eines Wasserenthärters erheblich verringert werden. Die zu verwendende Menge an Wasserenthärter entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf der Verpackung. Füllen Sie zuerst das Waschmittel und danach den Wasserenthärter in den Waschtrockner.
- Verwenden Sie die angegebene Waschmittelmenge für weiches Wasser.

▶ Benutzung von Waschmittel-Tabs



1. Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Tabs in die Trommel.



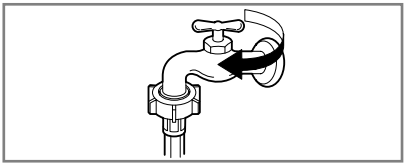
2. Füllen Sie die Wäsche in die Trommel.

Pflege und Wartung

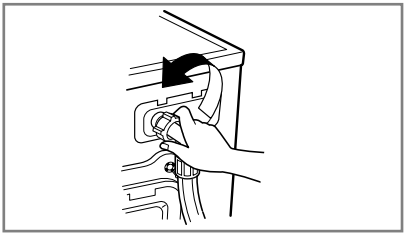
- Wäsche aus der Maschine entfernen, sobald das Programm beendet ist. Anderenfalls kann die Wäsche verknittern, sich verfärben oder Geruch könnte entstehen.
- Vor dem Reinigen der Trommel das Netzkabel ziehen, um Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.

■ Wasserzulaufsfilter

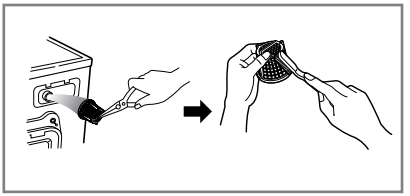
- Wenn kein Wasser in die Waschmittellade strömen kann, erscheint die Fehlermeldung "1E" auf dem Display.
- Bei sehr hartem Wasser und Sediment kann der Wasserzulaufsfilter verstopfen. Daher sollte er von Zeit zu Zeit gereinigt werden.



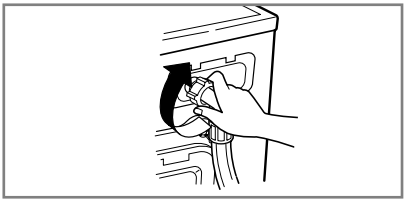
1. Den Wasserhahn schließen.



2. Den Wasserzulaufschlauch abschrauben.



3. Den Filter mit einer harten Bürste reinigen.



4. Den Wasserzulaufschlauch anschrauben.

Pflege und Wartung

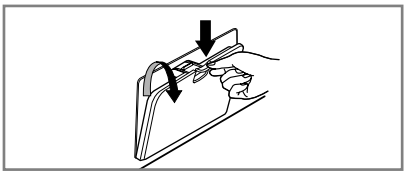
■ Ablaufpumpenfilter

• Der Ablaufpumpenfilter fängt Fäden, Fusseln und kleine Fremdkörper in der Wäsche auf. Er sollte regelmäßig kontrolliert werden, um einen einwandfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

⚠ VORSICHTSMAßNAHMEN

• Zuerst die Maschine über den Ablaufschlauch entleeren. Dann den Deckel öffnen und Fremdkörper entfernen.

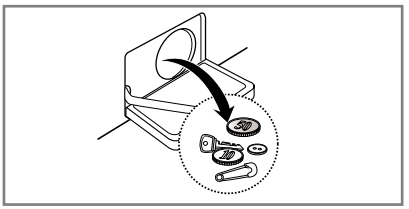
• Lassen Sie das Wasser abkühlen, bevor Sie die Abwasserpumpe reinigen, eine Notentleerung vornehmen oder die Tür in einem Notfall öffnen.



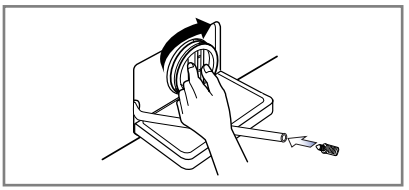
1. - Abdeckkappe öffnen.
- Ablassschraube lösen.
- Schlauch herausziehen.



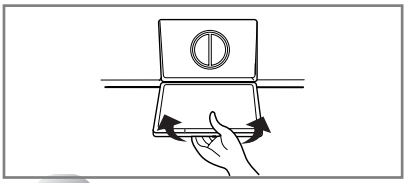
2. Öffnen Sie dann den Filter, indem Sie ihn nach links drehen.



3. Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Pumpenfilter.



4. Nach der Säuberung drehen Sie den Pumpenfilter wieder ein.

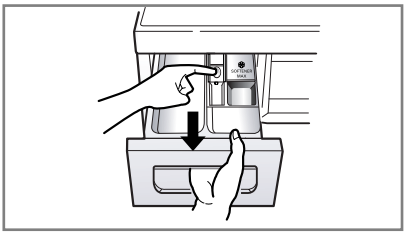


5. Schließen Sie die untere Abdeckkappe.

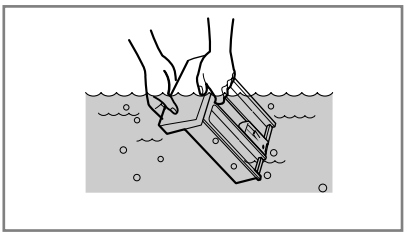
Pflege und Wartung

■ Waschmittelschublade

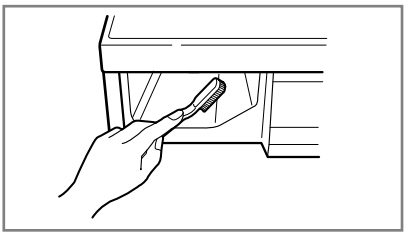
- Mit der Zeit lagern sich Waschmittel- und Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade ab.
- Daher die Waschmittelschublade von Zeit zu Zeit mit fließendem Wasser spülen.
- Falls erforderlich, kann die Schublade ganz entfernt werden. Dazu die Zunge herunterdrücken und die Schublade herausziehen.
- Zum Vereinfachen der Reinigung kann das Oberteil des Weichspülerbehälters herausgenommen werden.



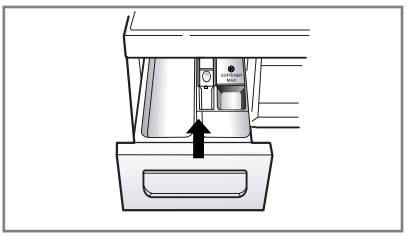
1. Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus.



2. Säubern Sie das Waschmittelfach unter fließendem Wasser.



3. Schubladen-Fach reinigen (z.B. mit Zahnbürste).



4. Waschmittelfach wieder einsetzten.

Pflege und Wartung

■ Waschtrommel

- Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Falls Sie doch entkalken möchten, verwenden Sie hierzu ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen. Dosieren Sie nach Herstellerangaben.
- Die Waschtrommel Ihres Gerätes besteht aus rostfreiem Edelstahl und ist damit weitgehend korrosionsfest.
- Treten trotzdem Rostansätze auf, so ist das stets auf eisenhaltige Fremdkörper (Büroklammern, Sicherheitsnadeln) zurückzuführen, die mit der Wäsche eingebracht wurden. Fremdrost ist auch bei rostfreiem Edelstahl möglich.
- Entfernen Sie Flecken in der Trommel mit Edelstahlreiniger.
- Benutzen Sie nie Stahlwolle.

■ Reinigung

► Gehäuse

- Angemessene Pflege verlängert die Lebensdauer des Geräts.
- Das Gehäuse des Waschtrockners kann mit warmem Wasser und Haushaltreiniger ohne Scheuermittel gereinigt werden.
- Danach mit frischem Wasser abwischen und trocknen.
- ACHTUNG: Keinesfalls Alkohol, Lösungsmittel o. ä. verwenden.

► Trommel

- Zum Reinigen der Trommel eine Tasse (250 ml) Chlorbleichmittel mit 2 Tassen (500 ml) Waschmittel vermischen.
- Den Waschtrockner einen Waschvorgang mit heißem Wasser ausführen lassen.
- Den Vorgang erforderlichenfalls wiederholen.

❶ ACHTUNG

- Kalkablagerungen usw. nur mit Mitteln entfernen, die für Waschmaschinen geeignet sind.

■ Maschine vor Frost schützen

Falls die Maschine an einem Ort aufgestellt wird, an dem Temperaturen um den Gefrierpunkt auftreten können, das Gerät entsprechend den nachfolgenden Anweisungen vor Frost schützen, um Schäden zu verhindern.

- Den Wasserhahn vollständig schließen.
- Schläuche vom Wasserhahn und von der Spüle lösen und Wasser ablassen.
- Den Netzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.
- 3,8 Liter ungiftige Frostschutzmittellösung für Freizeitfahrzeuge in die leere Trommel füllen. Die Tür schließen.
- Die Maschine für 1 Minute auf Schleudern schalten und das Wasser komplett ablaufen lassen. Ein kleiner Rest vom Frostschutzmittel bleibt in der Maschine.
- Den Netzstecker ziehen, die Trommel trocknen und die Tür schließen.
- Die Waschmittelschublade entfernen. Wasser aus der Schublade abgießen und die Schublade trocknen. Die Schublade wieder einsetzen.
- Den Waschtrockner aufrecht lagern.
- Zur Inbetriebnahme des Waschtrockners einen kompletten Waschgang mit Waschmittel ohne Wäsche durchführen, um das Frostschutzmittel zu entfernen. Keinesfalls Wäsche laden.

Fehlersuche

• Dieser Waschtrockner verfügt über eine automatische Selbstdiagnose und Sicherheitsfunktion, die Störungen im Frühstadium erkennen und entsprechend reagieren. Falls die Maschine nicht korrekt oder überhaupt nicht funktioniert, die nachfolgenden Punkte vor Verständigen des Kundendiensts prüfen.

■ Störungsbehebung

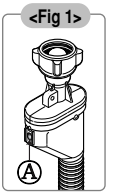
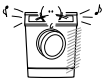
Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Klapper- und Klingelgeräusche	• Fremdkörper wie Münzen oder Sicherheitsnadeln befinden sich in der Trommel oder Pumpe.	Waschtrockner stoppen, Trommel und Ablauffilter kontrollieren. Falls das Geräusch danach weiter auftritt, den Kundendienst verständigen.
Dumpfes Klopfgeräusch	• Klopfgeräusch kann bei hoher Zuladung entstehen. Dies ist normal.	Falls das Geräusch anhält, hat der Waschtrockner evtl. Unwucht. Stoppen und die Wäsche neu verteilen.
Vibrationsgeräusch	• Sind alle Transportsicherungsschrauben und Verpackungsteile entfernt? • Haben die Füße ordnungsgemäß Bodenkontakt?	Falls sie bei der Installation nicht entfernt wurden (siehe "Aufstellanweisung" zwecks Entfernen der Transportsicherungsschrauben), wird die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt. Den Waschtrockner stoppen, und die Wäsche in der Trommel neu verteilen.
Wasserlecks	• Zulaufschlauch am Wasserhahn oder an der Maschine ist locker.	Schlauchanschlüsse kontrollieren und festziehen.
	• Ablaufleitungen/-schläuche verstopft	Ablaufleitung reinigen. Falls erforderlich, Installateur beauftragen.
Übermäßige Schaumbildung	• Zuviel oder ungeeignetes Waschmittel?	Zu starke Schaumbildung kann Wasserlecks verursachen.
Wasser strömt nicht oder zu langsam in die Maschine.	• Wasserdruck unzureichend. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. • Wasserzulaufschlauch geknickt. • Wasserzulaufsfilter verstopft.	Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen. Den Schlauch ausrichten. Wasserzulaufsfilter kontrollieren.
Wasser wird nicht oder zu langsam abgepumpt.	• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. • Ablauffilter verstopft.	Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Waschtrockner startet nicht.	• Netzkabel nicht angeschlossen oder Netzstecker locker.	Sicherstellen, dass der Stecker in die Steckdose passt.
	• Sicherung durchgebrannt, Überlastschalter hat angesprochen oder Stromausfall.	Den Überlastschalter zurücksetzen oder die Sicherung austauschen. Keinesfalls eine Sicherung mit höherer Kapazität einsetzen. Bei Netzüberlastung einen Elektriker zu Rate ziehen.
	• Wasserhahn nicht vollständig geöffnet.	Den Wasserhahn öffnen.
Waschtrockner schleudert nicht.	• Darauf achten, dass die Tür fest geschlossen ist.	Die Tür schließen und die Taste Start/Pause drücken. Nach Drücken der Taste Start/Pause dauert es u. U. einige Sekunden, bis der Waschtrockner zu schleudern beginnt. Die Tür muss einrasten, bevor die Maschine auf Schleudern schalten kann.
		1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.
Tür lässt sich nicht öffnen.		Bei laufender Maschine kann die Trommeltür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Ein bis zwei Minuten warten, bis die elektrische Türentriegelung die Tür freigibt.
Waschzykluszeit zu lang.		Die Waschzeit hängt von der Zuladung, dem Wasserleitungsdruck, der Wassertemperatur und anderen Faktoren ab. Falls Unwucht erkannt wird oder das Schaum-Absorbierprogramm sich aktiviert, kann sich die Waschzeit verlängern.
Weichspüler läuft über.	Zuviel Weichspüler könnte das Gerät zum Überlaufen bringen.	Befolgen Sie die Anweisung zur korrekten Dosierung des Weichspülers. Bitte nur bis zu maximalen Befüllungsgrenze auffüllen.
Weichspüler zu früh eingefüllt.		Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht während des Waschvorgangs.
Trocknen Problem	Trocknet nicht	Bitte nicht überladen Überprüfen Sie das korrekte Abpumpen des Wassers aus der Trommel. Die Beladung ist zu gering, fügen Sie noch einige Handtücher hinzu.

Fehlersuche

■ Fehlermeldung

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
1E	• Wasserdruck unzureichend. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. • Wasserzulaufschlauch geknickt. • Wasserzulauffilter verstopft. • Bei einer Wasserundichtigkeit im oder am Zulaufschlauch leuchtet die Anzeige "Ⓐ" rot auf. <Fig 1>  	Anderen Wasserhahn im Haus ausprobieren. Den Wasserhahn ganz öffnen. Den Schlauch gerade verlegen. Wasserzulauffilter kontrollieren. In diesem Fall den Zulaufschlauch wechseln.
OE	• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. • Ablauffilter verstopft.	Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.
UE	• Zuladung zu klein. • Zuladung nicht gleichmäßig verteilt. • Das Gerät verfügt über eine Funktion zur Erfassung und Korrektur von Unwucht. Bei schweren Wäschestücken wie Badematten, Bademänteln kann das System den Schleudervorgang wiederholt abbrechen, wenn die Unwucht einen Festwert überschreitet. • Falls die Wäsche am Ende des Schleuderzyklusses noch zu nass ist, kleinere Wäschestücke hinzufügen, um die Last besser zu verteilen.	1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.
dE	 • Ist die Tür geöffnet?	Die Tür schließen. ✻ Falls " dE " nicht erlischt, den Kundendienst kontaktieren.
tE		Den Netzstecker ziehen und den Kundendienst verständigen.
FE	• Falls aufgrund eines defekten Wasserventils zuviel Wasser einströmt, erscheint " FE " auf dem Display.	Den Wasserhahn schließen. Den Netzstecker ziehen. Kundendienst verständigen.
PE	• " PE " zeigt eine Störung des Wasserstandsensors an.	
LE	• Überlastung des Motors	
AE	• Wasserleck.	Rufen Sie den Kundendienst.
PF	• Der Waschtrockner stellte einen Leistungsfehler fest.	Sarten Sie den Vorgang neu.
dHE	• Überprüfen Sie den Wasserzulauf.	Drehen Sie den Wasserhahn auf. ✻ Erlischt die Anzeige " dHE " trotzdem nicht, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und rufen Sie den Kundendienst.

Fehlersuche

ACHTUNG

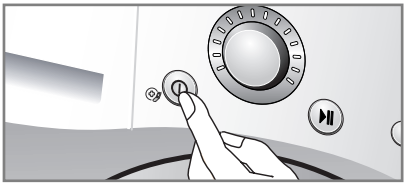
- Die intelligente Ferndiagnose SMARTDIAGNOSIS™ ist nur bei Modellen mit dem Logo „SMARTDIAGNOSIS™“ möglich. Bei äußeren Einflüssen, die die Empfangsstärke Ihres Mobiltelefons beeinflussen können, besteht die Möglichkeit, dass SMARTDIAGNOSIS™ nicht richtig ausgeführt werden kann.

■ Benutzung von SMARTDIAGNOSIS™

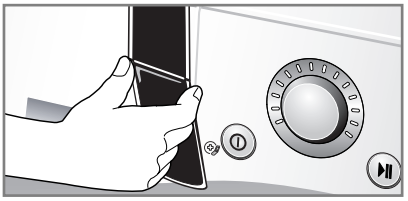
- Diese Funktion bitte nur nutzen, wenn unsere Call Center Sie freigeschaltet hat. Die Übertragung ähnelt dem Prinzip einer Faxübertragung und ausschließlich das Call Center kann damit arbeiten.
- SMARTDIAGNOSIS™ kann nicht bei ausgeschalteter Waschmaschine aktiviert werden. Falls doch muss eine Störungsermittlung ohne SMARTDIAGNOSIS™ durchgeführt werden.

Wenn Probleme mit Ihre Waschmaschine auftreten, kontaktieren Sie bitte unser Kunden Informations Center.

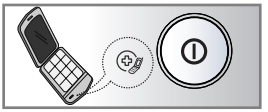
Folgen Sie den Anweisungen des Mitarbeiters und wenn notwendig führen Sie folgende Schritte durch:

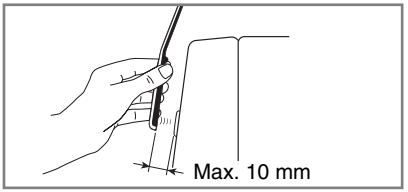


1. Betätigen Sie die Power Taste um den Waschtrockner einzuschalten. Betätigen Sie keine anderen Tasten oder drehen am Programmwahlschalter.



2. Plazieren Sie das Mikrofone Ihres Telefons ganz nah an der Power Taste, wenn Sie der Mitarbeiter des Call Centers darum bittet.





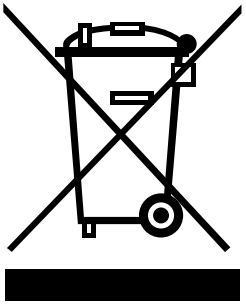
3. Betätigen und halten Sie die Temperatur-Taste für mindestens 3 Sekunden während Sie das Mikrofon Ihres Telefons ganz nah an der Power Taste bzw. am Symbol halten.

4. Halten Sie Ihr Telefon solange vor die Power Taste bis die Übermittlung beendet wurde (Ton-Signale). Das dauert ca. 17 Sekunden. Währendessen zählt ein Countdown auf dem Display die Zeit bis auf Null.
- Für beste Werte während der Übermittlung halten Sie Ihr Telefon ruhig bis die Übertragung (Ton-Signale) beendet wurde.
- Wenn der Mitarbeiter des Call Centers keine akkuraten Werte bekommen hat, wird er Sie um eine nochmalige Übertragung bitten.
- Wenn Sie die Power Taste während der Übertragung betätigen wird SMARTDIAGNOSIS™ deaktiviert.

5. Wenn der Countdown vorbei und die Ton-Signal-Übertragung beendet ist, können Sie das Gespräch mit dem Mitarbeiter des Call Centers weiterführen. Die übermittelten Daten werden dem Mitarbeiter ermöglichen Ihnen bei Ihrer Anfrage weiterzuhelfen.

Garantiebedingungen

Entsorgung von Altgeräten



1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehenen Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

Unter die Garantie fallen nicht:

- Heimservice zur Einführung in die Benutzung des Geräts.
- Wenn das Gerät an eine Spannung angeschlossen ist, die nicht mit der auf dem Nennleistungsschild angegebenen übereinstimmt.
- Wenn die Störung durch Unfälle, Vernachlässigung, Missbrauch oder höhere Gewalt verursacht wird.
- Wenn die Störung durch unsachgemäße Benutzung des Geräts oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wird.
- Die Gebrauchsanweisung für das Gerät zur Verfügung stellen oder die Einstellungen des Geräts ändern.
- Wenn die Störung durch Schädlinge wie Ratten oder Kakerlaken etc. verursacht wird.
- Normale Geräusche oder Vibrationen z. B. das Geräusch von ablaufendem Wasser, Drehgeräusche oder Pieptöne während der Erwärmung.
- Die Installation korrigieren, das Gerät nivellieren oder den Abfluss einstellen.
- Normale Wartung, wie sie im Benutzerhandbuch empfohlen wird.
- Entfernung von Fremdkörpern wie Sand, Nägeln, BH-Bügeln, Knöpfen etc. aus der Maschine sowie aus der Pumpe und dem Einlassfilter.
- Sicherungen ersetzen oder die elektrischen Anschlüsse oder Rohrleitungen korrigieren.
- Korrektur von unbefugten Reparaturen.
- Schäden an persönlichem Eigentum, die direkt oder indirekt durch Defekte dieses Geräts verursacht werden.
- Wenn dieses Gerät zu kommerziellen Zwecken benutzt wird, steht es nicht unter Garantie.
  (Beispiel: öffentliche Orte wie Toiletten, Hotels, Fitness-Center, Pensionen)

Garantiebedingungen für Waschtrockner

1. **Die Garantiezeit beginnt** mit dem Kaufdatum und erstreckt sich über 24 Monate. Der Beginn der Garantiezeit gilt als nachgewiesen, wenn der Käufer den Kaufbeleg (Quittung / Kassenzettel) zusammen mit der vom Verkäufer ausgefüllten und unterschriebenen Garantiekarte vorlegt. Die **Seriennummer** des Produkts muß mit der eingetragenen Nummer auf der Garantiekarte übereinstimmen!

2. **Während der Garantiezeit werden für den o.g.** LG Waschtrockner alle Mängel in der nachfolgend beschriebenen Art und Weise kostenlos behoben, sofern sie nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. In den ersten 2 Jahren wird Ihr Gerät auf Kosten von LG repariert, oder falls nötig durch ein gleichwertiges LG Produkt kostenlos ersetzt. Nach Ablauf dieser 2 Jahre werden Ihnen für die anschließenden 8 Jahre im Reparaturfall folgende Ersatzteile kostenlos zur Verfügung gestellt:
   Stator, Rotor und Motorsensor.
   Reparaturbedingte Nebenkosten (Arbeits-, Wege-, Transportkosten oder weitere Ersatzteile) sind ausgeschlossen.

3. **Ausgeschlossen von der Garantie** sind u.a., aber nicht ausschließlich Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Nichtbeachtung der Anleitung und betriebsbedingte Abnutzung auftreten. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf Verschleißteile und leicht zerbrechliche Produktteile (wie z.B. Sichtscheiben, Glimm- oder Glühlampen). Schäden, die auf dem Transport entstehen, gehen ebenso wie Versand- und Verpackungskosten zu Lasten des Käufers.

4. **Die Entscheidung über Reparatur**, Austausch oder Ersatz bleibt bei uns. Ausgetauschte oder ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch Reparatur oder Teileersatz wird die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert!

5. **Diese Garantie gilt für den Erstbenutzer des Gerätes.**
   Diese Garantie ist eine persönliche Garantie und nicht auf andere Personen übertragbar.

6. **Heben Sie unbedingt die Originalverpackung auf,** damit das Gerät im Servicefall ohne Beschädigungen transportiert werden kann.

Urkunde
10 Jahre erweiterte Garantie
Für LG Waschtrockner mit Direct Drive Motor

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Modell entschieden haben.
Wir sind sicher, dass Ihnen Ihr neues Gerät in den kommenden Jahren viel Freude bereiten wird.
Für diesen Waschtrockner stehen Ihnen als Verbraucher Gewährleistungsrechte gegenüber Ihrem Händler zu.
LG Electronics Deutschland GmbH (LG) gewährt zusätzlich eine Garantie auf alle Baugruppen von 24 Monaten ab Rechnungs-/Belegdatum.
Über diese Garantie hinaus gewähren wir weitere 8 Jahre Material-Garantie auf den Direct Drive Motor (gilt ausschließlich für Neugeräte, die ab 01.09.2008 gekauft wurden, im Übrigen gelten unsere umseitig aufgeführten Garantiebedingungen).

Gerätetyp : _____ **Seriennummer:**

Name des Käufers : _____

Kaufdatum : _____ **Stempel / Unterschrift des Fachhändlers**

Memo